

Inhalt

Vorwort	9
1 Vom Unverstandenen zur Metaphysik der Physik.....	11
1.1 Über die Grenzen des Erklärbaren in den Theoriegebäuden der Naturwissenschaft	11
1.2 Paradoxien bzw. Unschärfen in den naturwissenschaftlichen Theoriegebäuden	14
1.3 Verschränkung und Nichtlokalität: In der Theorie voraussagbar, jedoch nicht kausal Erklärbare fundamentale Charakteristika der Physik.....	20
1.4 Darstellung des Bell'schen Theorems und dessen physikalische und naturphilosophische Implikationen	24
1.5 Philosophisch relevante Schattenwürfe einer holistischen Welt	26
1.6 Ontologische Fragen: Was bedeuten „Eigenschaften“ im Zusammenhang mit physikalischen Objekten und was können wir wissen?	28
1.7 Fragen nach der Wirklichkeit der „Wirklichkeit“: Wie wirklich ist Wirklichkeit?	33
1.8 Wandel von der Wissenschaft des Seins zu einer Wissenschaft des Werdens	43
2 Autopoiese und Selbstorganisation in belebten und unbelebten Systemen	47
2.1 Anmerkungen zur Evolution des Universums aus physikalischer Sicht	47
2.2 Naturphilosophische Eingangsüberlegungen zum Begriff von Kausalität und dem Entstehen von Ordnung zwischen Determinismus und Indeterminismus	53
2.3 Nichtgleichgewichtszustände und das berechenbare Nichtberechenbare	55
2.4 Ordnung in Nichtgleichgewichtszuständen.....	57
2.5 Allgemeine Anmerkungen zu den Theorien der Selbstorganisation	60
2.6 Attraktoren als mathematische Modelle von Selbstorganisationsprozessen.....	63
2.7 Das Komplexe und das Unbestimmte im Zusammenhang mit Selbstorganisation	65
2.8 Zum Autopoiese-Begriff.....	70
2.9 Singularität in selbstorganisatorischen Systemen	73

2.10	Chaos und verborgene Ordnung	79
2.11	Inseln des Irregulären im Gefüge der Zeit	82
2.12	Der Informationsbegriff als Relation und Urstoff im Zentrum der Selbstorganisationsprozesse	84
3	Lebende Systeme im evolutiven Kontext.....	90
3.1	Was ist Leben? Anmerkungen zu grundlegenden Organisationsformen.....	90
3.2	Semantik und Bedeutungszuweisung als Zentralmetapher lebender Systeme.....	91
3.3	Semantikgenerierende Prozesse als Hinweise auf eine Finalität der Evolution?	97
3.4	Leben als emergentes Novum in einem semantischen Schichtenaufbau der Welt	105
3.5	Das transzendente Wesen der Information in einem partizipatorischen Universum.....	110
3.6	Von der Naturwissenschaft zur Frage nach einem möglichen Sinn des Universums	112
3.7	Selbstorganisation der Materie als Idee	116
3.8	Zusammenfassung: „It from bit“. Der Übergang von Physik zu Metaphysik	119
4	Der Mensch als begrenztes und versehrtes Wesen	125
4.1	Was ist Gesundheit? Medizinhistorische Anmerkungen	125
4.2	Konzepte von Krankheit und Medizin	128
4.3	Der Mensch und sein versehrter Leib: Weltanschauung in der Medizin der Moderne	134
4.4	Krankheit und Chaos: Systemtheoretische Aspekte.....	141
4.5	Krankheit und die Sinnfrage	145
4.6	Sterben in der Postmoderne.....	150
4.7	Zum Verhältnis von Philosophie zur ärztlichen Kunst.....	154
4.8	Was ist verstehen? Gedanken zu einer Hermeneutik der Medizin	163
5	Mensch und künstliche Intelligenz	171
5.1	Anmerkung zum Begriff der Intelligenz	171
5.2	Was unter künstlicher Intelligenz verstanden werden kann	175
5.3	Zur Frage nach der Operationalisierbarkeit des Denkens	179
5.4	Das Menschliche und die Maschine: Eine Nachlese.....	187

6	Der Mensch im 21. Jahrhundert.....	200
6.1	Eine Apologie des Menschentums	200
6.2	Fragen zu den Menschenbildern der Humanwissenschaften im 21. Jahrhundert	208
6.3	Anthropozentrismus oder Posthumanismus als Zukunftsoption?	211
7	Metaphysik im 21. Jahrhundert	223
7.1	Geistesgeschichtliche Anmerkungen zum Verhältnis von Naturphilosophie und Metaphysik	223
7.2	Das Universum als metaphysisch konstituierter Prozess	228
7.3	Jenseits des Erklärbaren	231
7.4	Die Erfahrung einer kosmischen Weltordnung im menschlichen Bewusstsein	235
7.5	Das Transzendente im Immanenten.....	239
7.6	Über die Subjekt-Objekttrennung hinaus: Coincidentia Oppositorum	243
7.7	Geist und Materie	249
7.8	Pflicht zur Metaphysik im 21. Jahrhundert.....	257
	Literatur.....	274